

Beschlussvorlage



Der Regionalverbandsdirektor

Vorlagen-Nr 0265/2021 Zuständigkeit: Fachdienst 51: Jugendamt
Vorlagen-Datum: 21.06.2021

Befristete Aufstockung der Schulsozialarbeit

Beratungsfolge	Termin	Status	Beschlussart	Ergebnis
Jugendhilfeausschuss	21.06.2021	Ö	Vorberatung	einstimmig beschlossen
Regionalverbandsausschuss	08.07.2021	N	Kenntnisnahme	zur Kenntnis genommen
Regionalversammlung	15.07.2021	Ö	Entscheidung	

Beschlussvorschlag:

**Der Jugendhilfeausschuss empfiehlt,
der Regionalverbandsausschuss nimmt zur Kenntnis,
die Regionalversammlung beschließt,**

den Regionalverbandsdirektor mit dem Abschluss einer Vereinbarung mit dem Land zur befristeten Aufstockung der Schulsozialarbeit in den Jahren 2021 und 2022 zu beauftragen.

Sachverhalt:

Das Bildungsministerium beabsichtigt, den Landkreisen und dem Regionalverband Saarbrücken ca. 1,8 Millionen Euro zur Aufstockung der Schulsozialarbeit im Schuljahr 2021/ 2022 zur Verfügung zu stellen. Auf den Regionalverband Saarbrücken entfielen davon ca. 660.000,00 Euro. Ein Eigenanteil der Kreise wird für diese Aufstockung nicht gefordert. Das Land finanziert 100 % der zusätzlichen Stellen. Bis zu 5 % des Budgets können für Sachkosten verwandt werden. Eine Finanzierung von Overheadkosten ist in diesem Falle nicht vorgesehen. Damit könnten für das kommende Schuljahr 9 - 10 zusätzliche Schulsozialarbeiter*innen-Stellen an allen Schulformen geschaffen werden. Die Landesförderung soll über eine Zuwendungsvereinbarung geregelt werden, die seit 16. Juni in einem ersten, final noch nicht abgestimmten Entwurf vorliegt. Die Zuwendungsvereinbarung muss vor

Beginn des Schuljahres geschlossen werden und tritt mit Wirkung zum 01.08.2021 in Kraft.

Da es sich um eine auf ein Schuljahr befristete Aufstockung des vorhandenen Systems Schulsozialarbeit handelt, wird kein erneutes Interessenbekundungsverfahren durchgeführt. Mit der Umsetzung sollen die an den von Land und Regionalverband noch auszuwählenden Schwerpunktschulen tätigen Träger beauftragt werden.

Weitere Details werden in der Sitzung mündlich dargestellt.